

Medienmitteilung

14.11.2022

Leistungserhöhung verbessert die Stromversorgung zwischen Bülach und Schaffhausen

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit hat Axpo die Betriebsspannung der Leitungen in der Region westlich von Schaffhausen und den angrenzenden Gebieten im Kanton Zürich von 50 auf 110 Kilovolt (kV) umgestellt. Die diesen Herbst erfolgreich zum Abschluss geführten Arbeiten erhöhen die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Stromversorgung in der gesamten Region.

Eine leistungsstarke Netzinfrastruktur ist die Basis einer sicheren Stromversorgung. Mit der Erhöhung der Spannung von 50 auf 110 kV wird das überregionale Netz gestärkt und an die Anforderungen der Energiezukunft angepasst. Dank der Spannungsumstellung wird die Übertragungsleistung verdoppelt und gleichzeitig werden die Netzverluste um 75 Prozent reduziert. Mit den durchgeführten Massnahmen verfügen die angebundene Unterwerke Neuhausen, Rafz und Wilchingen langfristig über effiziente und zukunftsgerichtete Netzanschlüsse, ganz zum Nutzen der Kunden und der gesamten Region.

Im Rahmen der Spannungsumstellung wurden folgende Projekte realisiert:

- Verkabelung der bestehenden Freileitung der Axpo und des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen (EKS) zwischen dem Unterwerk Wilchingen und dem Unterwerk Neuhausen
- Umbau der bestehenden Leitungen Eglisau-Wilchingen, Eglisau-Rafz-Neuhausen und Riet-Rheinau
- Austausch des Transformators (220/50 kV mit 220/110 kV) der Axpo im Unterwerk Eglisau
- Austausch der Transformatoren (50/16 kV mit 110/16 kV) des EKS in den Unterwerken Wilchingen und Neuhausen
- Austausch der Transformatoren (50/16 kV mit 110/16 kV) des EKS und der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) im Unterwerk Rafz
- Bau der 16-kV-Kabelleitung des EKS vom Unterwerk Rafz nach Dettighofen

Die folgenden Freileitungen werden nicht mehr benötigt und zurückgebaut:

- Freileitung 50 kV zwischen Neuhausen und Wilchingen
- Freileitung 50 kV zwischen Lotstetten und Marthalen Radhof

Spannungsumstellung

Axpo baut ihr bestehendes überregionales Verteilnetz sukzessive für den Betrieb von 50 auf 110 kV um. Dadurch kann mehr Strom transportiert werden und die Netzverluste werden deutlich reduziert. In diesem Sinne leistet die Spannungsumstellung einen wichtigen Beitrag zu einem ökologischen und wirtschaftlichen Netzbetrieb. Dank der Spannungsumstellung werden Engpässe beseitigt und zudem wird dem steigenden Energiebedarf Rechnung getragen. Ein leistungsfähiges und effizientes Stromnetz ist eine wesentliche Voraussetzung für eine zuverlässig hohe und nachhaltige Versorgungssicherheit der gesamten Nordostschweiz, auch in der Zukunft.

Über Axpo:

Axpo hat die Ambition, der Gesellschaft mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 5'000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
medien@axpo.com